

## Das Netzwerk

### Die Steuerungsgruppe

Die genannten Kommunen steuern den Aufbau und die Entwicklung des Projektes gemeinsam mit dem Regionalmanagement der GesundRegion Wümme-Wieste-Niederung und mit weiteren regionalen Partner\*innen aus dem Gesundheitssektor.

### Koordinierungsstelle

Die Koordinierungsstelle ist Hauptansprechpartner für das Projekt Gesunde Dörfer und maßgeblich für dessen Umsetzung verantwortlich. Darüber hinaus unterstützt sie die Steuerungsgruppe bei der Projektsteuerung.

### Gesundheitslots\*innen und Anbieter\*innen

Die Gesundheitslots\*innen erhalten eine Schulung zu den Grundlagen von Gesundheitsförderung und Prävention sowie zur ehrenamtlichen Beratung. Sie sind direkt vernetzt mit Anbieter\*innen aus dem Gesundheitssektor und beraten zu aktuellen Angeboten.

### Beratende Partner\*innen

Beratende Partner\*innen auf Landesebene aus dem Gesundheitssektor gewährleisten den Blick von außen und begleiten die Umsetzung des Vorhabens.

## Wichtige Partner\*innen

Die GesundRegion Wümme-Wieste-Niederung setzt sich seit 2007 im Rahmen der ländlichen Entwicklung für das Querschnittsthema Gesundheit ein. Dazu gehört auch die Stärkung von Gesundheitsförderung und Prävention.



Das Projekt „Gesunde Dörfer“ wird mit Mitteln der Techniker Krankenkasse zur Stärkung der kommunalen Gesundheitsförderung unterstützt.



Der Caritasverband für die Landkreise Stade und Rotenburg ist Träger der Koordinierungsstelle der gesunden Dörfer



# Gesunde Dörfer

Ein Projekt der  
GesundRegion  
Wümme-Wieste-Niederung



### Kontakt

Koordinierungsstelle Gesunde Dörfer  
Bahnhofstraße 20  
27356 Rotenburg  
Tel.: 0 42 61 / 9 63 78 75  
Mail: [koordination@gesundedoerfer.de](mailto:koordination@gesundedoerfer.de)  
Web: [www.gesundedoerfer.de](http://www.gesundedoerfer.de)



## Das Beratungsangebot

Die Gesundheitslots\*innen beraten Interessierte und Ratsuchende zu Möglichkeiten der Gesundheitsförderung und Prävention und dazu wo Angebote stattfinden – lokal oder auch regional. Aber auch auf nationale Beratungsstellen, wie z.B. die unabhängige Patient\*innenberatung, soll aufmerksam gemacht werden.

Prävention im Sportverein



Selbsthilfegruppen



Telefonische Beratungsstellen

## Die Gesunden Dörfer

In jeder Kommune werden ehrenamtliche Beratungsstellen zur Gesundheitsförderung und Prävention geschaffen – so entstehen die Gesundheitsbüros mit Gesundheitslots\*innen.



## Die Ziele des Projektes

- Gesundheit stärken durch Beratung und Hilfe
- Teilhabe für alle Bevölkerungsgruppen ermöglichen
- Bestehende Angebote im Bereich der Gesundheitsförderung bekannter machen
- Gesundheit für alle fördern
- Bewusstsein für die Möglichkeit der Unterstützung der eigenen Gesundheit schaffen

